

An die
Mitglieder der
BEOBACHTERGRUPPE

Stuttgart, den 19.12.2012

41 PI/271-12/sh

**Protokoll der SITZUNG der
BEOBACHTERGRUPPE PLANETARIUM STUTTGART
vom Dienstag, 18. Dezember 2012, 19:58 Uhr**

Ort: Sternwarte Welzheim, West-Kuppel

Teilnehmer: BRÜCKNER, DSCHIDA, ESS, FÖRNZLER, FÜRST, GERTZ,
IDLER, NIKOLAIZIG, OTT, SCHNEIDER, SEIP und HUK

Gäste: Keine

Abwesend: ENGELMANN, GRÄBER, GUTZEIT, MOOSMANN, WEISHAAR
und
ZOLLER

Das letzte Protokoll der Sitzung vom 20. November 2012 wird ohne
Änderungen angenommen.

STATISTIK:

Die Statistik für November 2012 liegt noch nicht vor.

AKTUELLES:

Depositions-Messungen des Landesamtes für Umwelt, Messungen und
Naturschutz Baden-Württemberg werden an der Sternwarte Welzheim in
Zukunft durchgeführt. Die Baupläne liegen vor und mit der Stadt Welzheim
wurde ein entsprechender Vertrag abgeschlossen.

Ehrenamts-Essen der Stadt Welzheim: Termin **Montag, 28. Januar 2013**.
Entsprechende Einladungen werden von der Stadt Welzheim noch Anfang
Januar 2013 verschickt.

Benefizessen für die Teilnehmer an den Technik-Tagen der Sternwarte

Welzheim:

Termin, Donnerstag, **17. Januar 2013, 20:00 Uhr**. GRÄBER hat eine Rundmail an die Teilnehmer versandt und im Restaurant „*Stuttgarter Stäffele*“ einen Tisch reservieren lassen.

SEIP hat die CANON Camera EOS 5D Mark III wieder zurückgebracht. GERTZ quittiert dies auf dem Leihchein.

PRAKTIKUM: Keine Anmerkungen.

GRUPPENBESUCHE:

Die Gruppenbesuche werden im Einzelnen besprochen. Über GERTZ ist eine Spende von 70,00 € der VHS Unteres Remstal überwiesen worden. Die Stadtkasse Schwäbisch Gmünd hat 50,00 € überwiesen. Es ist noch ungeklärt, für welche Besuchergruppe diese Spende geleistet wurde (vermutlich GRÄBER).

TECHNIK:

Das von GERTZ gewünschte Nebelfilter LPS-P2 ist bei der Firma Teleskop-Service in Putzbrunn bei München bestellt. Die Lieferung erfolgt voraussichtlich im Januar 2013.

Der VELUX-Antrieb für einen Shutter des 90-cm-Reflektors in der Ost-Kuppel ist geliefert worden. GERTZ hat ihn schwarz gefärbt. Er kann eingebaut werden.

Die von GERTZ bestellte Spiegelklappendichtung für den 90-cm-Reflektor ist von der Firma KNOPF geliefert worden. Eine Rechnung ist bisher nicht eingegangen.

Verschiedene Adapter/Halterungen etc. wurden eloxiert und sind wieder zurück. SCHNEIDER hat dafür gesorgt, dass keine Kosten für den Sternwartebetrieb anfallen. Ihm wird mit Applaus gedankt.

Auf Vorschlag von IDLER hat die GFPW für den mobilen Doppelrefraktor das fahrbare Rollensäulen-Stativ bei PHOTO UNIVERSAL in Fellbach bestellt. Die Lieferung soll noch vor Ende des Jahres 2012 erfolgen.

Wetterstation:

FÜRST und FÖRNZLER haben die Heizung für die Wetterstation eingebaut bzw. installiert. Damit soll verhindert werden, dass das Ombrometer einfriert. Die Bedenken von SEIP wegen Verfälschung der Messdaten durch die Heizung können zerstreut werden.

FÜRST hat ferner die Aufbereitung der Wetterdaten so programmiert, dass die historischen Wetterdaten auch in Tabellenform ausgedruckt werden können. HUK zeigt ein Beispiel. FÜRST wird mit Applaus gedankt. Da die Tabelle nur Minimal- und Maximaltemperaturwerte etc. des Tages

verzeichnet, ist es nach wie vor erforderlich, bei der konkreten Beobachtung die Daten der Wetterstation abzulesen und ins Führungsbuch einzutragen (nur Temperatur, Druck und relative Luftfeuchtigkeit).

Lightmeter: BRÜCKNER wird mit Herrn STÖCKL einen Termin vereinbaren, wie das weitere Prozedere auszusehen hat. Ort: Planetarium Stuttgart. FÜRST, GERTZ und HUK werden nach Möglichkeit an diesem Termin teilnehmen.

BEOBACHTUNGEN:

Die DLR-Station zur Überwachung des Weltraum-Mülls (space debris) wird nicht an der Sternwarte Welzheim sondern auf der Sternwarte Uhlandshöhe installiert.

Erwünscht sind Aufnahmen des Komet ISON, der zurzeit recht hoch steht, sowie Vollmondaufnahmen (möglichst exakt zum Vollmondtermin, maximal +/- sechs Stunden) sowie ein bis zwei Tage davor und danach.

DIENSTEINTEILUNG:

Die Aufwandpauschalen für die Führungsdienste I. bis III. Quartal sind überwiesen. Wichtiger Hinweis von HUK: Die leeren Führungsblätter liegen in der weißen Klarsichthülle, die ausgefüllten Führungsblätter sind in der roten Klarsichthülle zu deponieren. Damit soll vermieden werden, dass wie bereits mehrfach geschehen, HUK ausgefüllte und leere (Blanko-) Führungsblätter mitnimmt.

Nächster Tag der offenen Tür: Samstag, **30. März 2013, 16:00 Uhr.**

GRUPPENEINTEILUNG:

Montag: FÜRST / DSCHIDA / GRÄBER / NIKOLAIZIG / SEIP / ZOLLER

Mittwoch: BRÜCKNER / GUTZEIT / MOOSMANN / SCHNEIDER / WEISHAAR

Samstag: A: BRÜCKNER, GUTZEIT, IDLER, NIKOLAIZIG, ZOLLER

B: ENGELMANN, GERTZ, WEISHAAR, MOOSMANN

C: FÜRST, GRÄBER, SCHNEIDER, SEIP

Sa, 29. Dez B

Sa, 23. Feb A

Sa, 05. Jan 2013 C

Sa, 02. März B

Sa, 12. Jan A

Sa, 09. März C

Sa, 19. Jan B

Sa, 16. März A

| | |
|---------------|-----------------|
| Sa, 26. Jan C | Sa, 23. März B |
| Sa, 02. Feb A | Sa, 30. März C |
| Sa, 09. Feb B | Sa, 06. April A |
| Sa, 16. Feb C | Sa, 13. April B |

SONSTIGES:

HUK weist darauf hin, dass im OCULUM-Verlag unter dem Titel „Digitale Astro-Bildbearbeitung“ zwei DVDs von Stefan SEIP erschienen sind. Auf ihnen wird in 50 Video-Anleitungen erklärt, welche Bearbeitungsroutine bei unterschiedlichen Motiven zum Erfolg führt. SEIP gibt dazu nähere Erläuterungen.

MAYA-Kalender:

HUK hat am 04. Dezember im Ratssaal Welzheim darüber einen Vortrag gehalten. Damit bei Anfragen und Führungen auf der Sternwarte Welzheim korrekte Auskünfte erteilt werden, nachstehend die Zusammenfassung des Vortrages:

In letzter Zeit tauchen vermehrt Berichte in den Medien auf, am 21.12.2012 würde der Kalender der Maya enden. Als Folge davon gäbe es einen "Weltuntergang" oder sonstige Katastrophen.

Hierbei handelt es sich um eine Fehlinformation. Zum besagten Datum endet nur einer der drei Zyklen des Maya-Kalenders und keineswegs der letzte. Der erste Zyklus des Maya-Kalenders, die Kalenderrunde, dauert 52 Jahre (Kombination aus Tzol'kin und Haab).

Der zweite Zyklus, die Lange Zählung, dauert 13 baktun (= 5125 Jahre). Die Epoche dieses Zyklus (Beginn) entspricht dem 11. August 3114 vor Chr (= -3113) und endet somit am 21.12.2012.

Der dritte Zyklus, die Große Lange Zählung, hat eine Länge von 13 alautun, dies entspricht 819 747 285 Jahren. Der Maya-Kalender endet somit erst nach knapp 820 Millionen Jahren und nicht im Jahre 2012.

Nach diesem Zeitraum wird die Erde infolge zunehmender Sonnenstrahlung weitgehend unbewohnbar sein.

SEIP wird die Aufnahmen, die er auf seiner Chile-Reise gewonnen hat bei der nächsten BEO-Sitzung (29. Januar 2013) vorführen.

IDLER hat einen Astro-Katalog zusammengestellt. Er zeigt den Entwurf. In den ersten 20 Seiten wird eine Einführung in die Fernglas- und Teleskop-Optik gegeben. Dieser Katalog soll kostenfrei an Interessierte abgegeben werden. HUK empfiehlt jedoch, dabei um eine Spende zu bitten. Sonst nehmen sich zahllose Teilnehmer einer Führung die Broschüre mit und werfen sie dann vielleicht noch vor Erreichen des Parkplatzes einfach weg. Bei der nächsten BEO-Sitzung sollte kurz diskutiert werden, ob eine reguläre

Schutzgebühr zu verlangen ist.

Die Sitzung endet um 21:16 MEZ.

Die nächsten BEO-Sitzungen 2013 finden jeweils um 19:58 Uhr MEZ / MESZ statt:

29. Januar 2013

05. März 2013

16. April 2013

28. Mai 2013

02. Juli 2013

20. August 2013

01. Oktober 2013

12. November 2013

17. Dezember 2013

Das Ende der Sitzungen ist jeweils für 22:00 Uhr vorgesehen.

H U K

#

#